

Lückentext OÖ: Technischer Einsatz 1:

Deine Feuerwehr wird zu einem Verkehrsunfall gerufen. Die Einsatzkräfte rücken mit einem Kommandofahrzeug, einem Rüstlöschfahrzeug 2000 und einem Tanklöschfahrzeug 2000 aus, die innerhalb kurzer Abstände am Unfallort eintreffen. Zur selben Zeit erreicht die Rettung mit 2 Fahrzeugen den Einsatzort.

Der Einsatzleiter stellt am Unfallort folgende Lage fest:

Ein PKW ist aus unbekannter Ursache von der Straße abgekommen und in eine große Werbetafel geprallt. Der Lenker und der Beifahrer des PKWs sind im Fahrzeug eingeklemmt. Beide Türen des zweitürigen PKWs lassen sich nicht öffnen. Außerdem ist der rechte Fuß des Lenkers zwischen den Pedalen eingeklemmt.

Im nachstehenden Einsatzablauf sind die fehlenden Wörter, welche unten angeführt und mit Ziffern versehen sind, in der jeweils richtigen Reihenfolge (Ziffer) einzusetzen:

Der Feuerwehr-Einsatzleiter erkundet nach der Ankunft am Einsatzort die Lage und spricht sich mit dem Rettungs-Personal ab. Der **Sicherungsstrupp** sichert sofort den Unfallort mittels Blinkleuchten, Faltsignalen Feuerwehr und Verkehrsleitkegeln ab. Zusätzlich werden Lotsen aufgestellt, die mit Signalstab und Warnüberwurf ausgestattet sind. Die **Lageerkundung** ergibt das beide Insassen im Fahrzeug eingeklemmt und unbestimmten Grades verletzt sind. Der rechte Fuß des Lenkers ist zusätzlich zwischen den Pedalen eingekeilt. Der Sicherungsstrupp baut nach der Absicherung zusätzlichen den **mehrfachen-Brandschutz** auf. Zeitgleich beauftragt der Einsatzleiter den Gruppenkommandanten des Rüstlöschfahrzeug, das hydraulische Rettungsgerät und weitere benötigte Materialien, wie zum Beispiel das **Unterbaumaterial** vom Gerätetrupp zum Bereitstellungsbereich zu bringen. Der Rettungsstrupp versucht nach dem Absichern des verunfallten Fahrzeuges mittels Unterlegmaterialien, die zwei Insassen mit dem hydraulischen Rettungsgerät zu befreien. Es gelingt dem Rettungsstrupp die verkeilte Beifahrertüre zu öffnen. Das Glas und alle weiteren Materialien werden sofort aus dem **Arbeitsbereich** entfernt, um eine sichere Rettung aus dem verunfallten Fahrzeug durchführen zu können. Der verletzte Beifahrer wird mit Hilfe der Rettungssanitäter aus dem Fahrzeug befreit und auf die bereitgestellte Trage gelegt. Durch Einsetzen einer **Schlaufe** werden die Pedale auseinandergezogen und so der Fuß des eingeklemmten Fahrzeuglenkers befreit. Anschließend wird der Lenker über die Beifahrerseite aus dem Fahrzeug befreit. Im Anschluss an die Absicherungs- und Rettungsmaßnahmen wird der beschädigte PKW von der Straße entfernt und die Straße gereinigt. Danach erfolgt die Versorgung aller benötigten Gerätschaften wieder in den dafür vorgesehenen Fahrzeugen.

Es ist jeweils nur ein Begriff einzusetzen:

1. Schlaufe
2. Sicherungsstrupp
3. Arbeitsbereich
4. Lageerkundung
5. Unterbaumaterial
6. mehrfachen Brandschutz

Lückentext OÖ: Technischer Einsatz 1:

Deine Feuerwehr wird zu einem Verkehrsunfall gerufen. Die Einsatzkräfte rücken mit einem Kommandofahrzeug, einem Rüstlöschfahrzeug 2000 und einem Tanklöschfahrzeug 2000 aus, die innerhalb kurzer Abstände am Unfallort eintreffen. Zur selben Zeit erreicht die Rettung mit 2 Fahrzeugen den Einsatzort.

Der Einsatzleiter stellt am Unfallort folgende Lage fest:

Ein PKW ist aus unbekannter Ursache von der Straße abgekommen und in eine große Werbetafel geprallt. Der Lenker und der Beifahrer des PKWs sind im Fahrzeug eingeklemmt. Beide Türen des zweitürigen PKWs lassen sich nicht öffnen. Außerdem ist der rechte Fuß des Lenkers zwischen den Pedalen eingeklemmt.

Im nachstehenden Einsatzablauf sind die fehlenden Wörter, welche unten angeführt und mit Ziffern versehen sind, in der jeweils richtigen Reihenfolge (Ziffer) einzusetzen:

Der Feuerwehr-Einsatzleiter erkundet nach der Ankunft am Einsatzort die Lage und spricht sich mit dem Rettungs-Personal ab. Der _____ sichert sofort den Unfallort mittels Blinkleuchten, Faltsignalen Feuerwehr und Verkehrsleitkegeln ab. Zusätzlich werden Lotsen aufgestellt, die mit Signalstab und Warnüberwurf ausgestattet sind. Die _____ ergibt das beide Insassen im Fahrzeug eingeklemmt und unbestimmten Grades verletzt sind. Der rechte Fuß des Lenkers ist zusätzlich zwischen den Pedalen eingekleilt. Der Sicherungstrupp baut nach der Absicherung zusätzlichen den _____ auf. Zeitgleich beauftragt der Einsatzleiter den Gruppenkommandanten des Rüstlöschfahrzeug, das hydraulische Rettungsgerät und weitere benötigte Materialien, wie zum Beispiel das **Unterbaumaterial** vom Gerätetrupp zum Bereitstellungsbereich zu bringen. Der Rettungstrupp versucht nach dem Absichern des verunfallten Fahrzeuges mittels Unterlegmaterialien, die zwei Insassen mit dem hydraulischen Rettungsgerät zu befreien. Es gelingt dem Rettungstrupp die verkeilt Beifahrertüre zu öffnen. Das Glas und alle weiteren Materialien werden sofort aus dem _____ entfernt, um eine sichere Rettung aus

dem verunfallten Fahrzeug durchführen zu können. Der verletzte Beifahrer wird mit Hilfe der Rettungssanitäter aus dem Fahrzeug befreit und auf die bereitgestellte Trage gelegt. Durch Einsetzen einer _____ werden die Pedale auseinandergezogen und so der Fuß des eingeklemmten Fahrzeuglenkers befreit. Anschließend wird der Lenker über die Beifahrerseite aus dem Fahrzeug befreit. Im Anschluss an die Absicherungs- und Rettungsmaßnahmen wird der beschädigte PKW von der Straße entfernt und die Straße gereinigt. Danach erfolgt die Versorgung aller benötigten Gerätschaften wieder in den dafür vorgesehenen Fahrzeugen.

Es ist jeweils nur ein Begriff einzusetzen:

1. Schlaufe
2. Sicherungstrupp
3. Arbeitsbereich
4. Lageerkundung
5. Unterbaumaterial
6. mehrfachen Brandschutz

Lückentext OÖ: Technischer Einsatz 2:

Deine Feuerwehr wird zu einem Verkehrsunfall gerufen. Die Einsatzkräfte rücken mit einem Kommandofahrzeug, einem Rüstlöschfahrzeug 2000 und einem Tanklöschfahrzeug 2000 aus, die innerhalb kurzer Abstände am Unfallort eintreffen. Zur selben Zeit erreicht die Rettung mit 2 Fahrzeugen den Einsatzort.

Der Einsatzleiter stellt am Unfallort folgende Lage fest:

Ein PKW ist aus unbekannter Ursache von der Straße abgekommen und in eine große Werbetafel geprallt. Der Lenker und der Beifahrer des PKWs sind im Fahrzeug eingeklemmt. Beide Türen des zweitürigen PKWs lassen sich nicht öffnen. Außerdem ist der rechte Fuß des Lenkers zwischen den Pedalen eingeklemmt.

Im nachstehenden Einsatzablauf sind die fehlenden Wörter, welche unten angeführt und mit Ziffern versehen sind, in der jeweils richtigen Reihenfolge (Ziffer) einzusetzen. Zudem muss der richtige Textblock aus der Zeile unterstrichen werden:

Der Feuerwehr-Einsatzleiter erkundet nach der Ankunft am Einsatzort die Lage und spricht sich mit dem Rettungs-Personal ab. Der **Sicherungsstrupp** sichert sofort den Unfallort mittels Blinkleuchten, Faltsignalen Feuerwehr und Verkehrsleitkegeln ab. Zusätzlich werden Lotsen aufgestellt, die mit Signalstab und Warnüberwurf ausgestattet sind. Die **Lageerkundung** ergibt das beide Insassen im Fahrzeug eingeklemmt und unbestimmten Grades verletzt sind. Der rechte Fuß des Lenkers ist zusätzlich zwischen den Pedalen eingekleilt. Der Sicherungsstrupp baut nach der Absicherung zusätzlichen den **mehrfachen-Brandschutz** auf. Zeitgleich beauftragt der Einsatzleiter den Gruppenkommandanten des Rüstlöschfahrzeug, das hydraulische Rettungsgerät und weitere benötigte Materialien, wie zum Beispiel das **Unterbaumaterial** vom Gerätetrupp zum Bereitstellungsbereich zu bringen. Der Rettungsstrupp versucht nach dem Absichern des verunfallten Fahrzeuges mittels Unterlegmaterialien, die zwei Insassen mit dem hydraulischen Rettungsgerät zu befreien. Es gelingt dem Rettungsstrupp die verkeilte Beifahrertüre zu öffnen. Das Glas und alle weiteren Materialien werden sofort aus dem **Arbeitsbereich** entfernt, um eine sichere Rettung aus dem verunfallten Fahrzeug durchführen zu können. Der verletzte Beifahrer wird mit Hilfe der Rettungssanitäter aus dem Fahrzeug befreit und auf die bereitgestellte Trage gelegt. Durch Einsetzen einer **Schlaufe** werden die Pedale auseinandergezogen und so der Fuß des eingeklemmten Fahrzeuglenkers befreit. Anschließend wird der Lenker über die Beifahrerseite aus dem Fahrzeug befreit. Im Anschluss an die Absicherungs- und Rettungsmaßnahmen wird der beschädigte PKW von der Straße entfernt und die Straße gereinigt. Danach erfolgt die Versorgung aller benötigten Gerätschaften wieder in den dafür vorgesehenen Fahrzeugen.

Es ist jeweils nur ein Textblock pro Zeile richtig.

1. Hitzeschutz/ Mehrfachen Brandschutz/ Sichtschutz
2. Rettungsstrupp/ Sicherungsstrupp/ Gerätetrupp
3. Säge/ Schlaufe/ Greifzug
4. Unfallbereich/ Arbeitsbereich/ Bereitstellungsbereich
5. Unfallortbegehung/ Einsatzmeldung/ Lageerkundung
6. Absicherungsmaterial/ Erste-Hilfe-Rucksack/ Unterbaumaterial

Lückentext OÖ: Technischer Einsatz 2:

Deine Feuerwehr wird zu einem Verkehrsunfall gerufen. Die Einsatzkräfte rücken mit einem Kommandofahrzeug, einem Rüstlöschfahrzeug 2000 und einem Tanklöschfahrzeug 2000 aus, die innerhalb kurzer Abstände am Unfallort eintreffen. Zur selben Zeit erreicht die Rettung mit 2 Fahrzeugen den Einsatzort.

Der Einsatzleiter stellt am Unfallort folgende Lage fest:

Ein PKW ist aus unbekannter Ursache von der Straße abgekommen und in eine große Werbetafel geprallt. Der Lenker und der Beifahrer des PKWs sind im Fahrzeug eingeklemmt. Beide Türen des zweitürigen PKWs lassen sich nicht öffnen. Außerdem ist der rechte Fuß des Lenkers zwischen den Pedalen eingeklemmt.

Im nachstehenden Einsatzablauf sind die fehlenden Wörter, welche unten angeführt und mit Ziffern versehen sind, in der jeweils richtigen Reihenfolge (Ziffer) einzusetzen. Zudem muss der richtige Textblock aus der Zeile unterstrichen werden:

Der Feuerwehr-Einsatzleiter erkundet nach der Ankunft am Einsatzort die Lage und spricht sich mit dem Rettungs-Personal ab. Der _____ sichert sofort den Unfallort mittels Blinkleuchten, Faltsignalen Feuerwehr und Verkehrsleitkegeln ab. Zusätzlich werden Lotsen aufgestellt, die mit Signalstab und Warnüberwurf ausgestattet sind. Die _____ ergibt das beide Insassen im Fahrzeug eingeklemmt und unbestimmten Grades verletzt sind. Der rechte Fuß des Lenkers ist zusätzlich zwischen den Pedalen eingekleilt. Der Sicherungstrupp baut nach der Absicherung zusätzlichen den _____ auf. Zeitgleich beauftragt der Einsatzleiter den Gruppenkommandanten des Rüstlöschfahrzeug, das hydraulische Rettungsgerät und weitere benötigte Materialien, wie zum Beispiel das _____ vom Gerätetrupp zum Bereitstellungsbereich zu bringen. Der Rettungstrupp versucht nach dem Absichern des verunfallten Fahrzeuges mittels Unterlegmaterialien, die zwei Insassen mit dem hydraulischen Rettungsgerät zu befreien. Es gelingt dem Rettungstrupp die verkeilt Beifahrertüre zu öffnen. Das Glas und alle weiteren

Materialien werden sofort aus dem _____ entfernt, um eine sichere Rettung aus dem verunfallten Fahrzeug durchführen zu können. Der verletzte Beifahrer wird mit Hilfe der Rettungssanitäter aus dem Fahrzeug befreit und auf die bereitgestellte Trage gelegt. Durch Einsetzen einer _____ werden die Pedale auseinandergezogen und so der Fuß des eingeklemmten Fahrzeuglenkers befreit. Anschließend wird der Lenker über die Beifahrerseite aus dem Fahrzeug befreit. Im Anschluss an die Absicherungs- und Rettungsmaßnahmen wird der beschädigte PKW von der Straße entfernt und die Straße gereinigt. Danach erfolgt die Versorgung aller benötigten Gerätschaften wieder in den dafür vorgesehenen Fahrzeugen.

Es ist jeweils nur ein Textblock pro Zeile richtig.

1. Hitzeschutz/ Mehrfachen Brandschutz/ Sichtschutz
2. Rettungstrupp/ Sicherungstrupp/ Gerätetrupp
3. Säge/ Schlaufe/ Greifzug
4. Unfallbereich/ Arbeitsbereich/ Bereitstellungsbereich
5. Unfallortbegehung/ Einsatzmeldung/ Lageerkundung
6. Absicherungsmaterial/ Erste-Hilfe-Rucksack/ Unterbaumaterial

Lückentext OÖ: Brandeinsatz 1:

Deine Feuerwehr wird zu einem Brandeinsatz gerufen. Die Einsatzkräfte rücken mit einem Kommandofahrzeug, einem Kleinlöschfahrzeug und einem Tanklöschfahrzeug 2000 aus, die in kurzen Abständen am Unfallort eintreffen.

Der Einsatzleiter stellt am Einsatzort folgende Lage fest:

Am Einsatzort steht eine Gartenhütte im Vollbrand. Es besteht die Gefahr der Ausbreitung auf das angrenzende Wohngebäude. In der Gartenhütte befinden sich ein Rasenmäher und Gartenmöbel. Die Anwohner konnten sich selbstständig in Sicherheit bringen und stehen bei der Zufahrt zum Wohngebäude.

Im nachstehenden Einsatzablauf sind die fehlenden Wörter, welche unten angeführt und mit Ziffern versehen sind, in der jeweils richtigen Reihenfolge (Ziffer) einzusetzen:

Der Einsatzleiter erkundet beim Eintreffen am Einsatzort die Lage. Der Entschluss **des Einsatzleiters** ist die Brandbekämpfung im Außenangriff durchzuführen und die Ausbreitung des Brandes auf das angrenzende Wohnhaus zu verhindern. Der Gruppenkommandant des Tanklöschfahrzeuges erhält den Auftrag die Brandbekämpfung durchzuführen. Das Kleinlöschfahrzeug ist für die Wasserversorgung des Tanklöschfahrzeuges vom 100 Meter entfernten Löschteich zuständig. Die Mannschaft des Kleinlöschfahrzeuges stellt eine **Saugleitung** her und speist anschließend das Tanklöschfahrzeug mittels einer 120 Meter langen Zubringerleitung. Der Angriffstrupp des Tanklöschfahrzeuges setzt den Verteiler nach einer B-Länge und schützt anschließend das angrenzende Wohngebäude mit einem C-Rohr. Der **Angriffstruppmann** kuppelt den Druckschlauch am Verteiler an und der Angriffstruppführer zieht den C-Schlauch aus. Sobald der erste Schlauch ausgezogen ist, öffnet der Truppführer seinen Schlauch und kuppelt diesen am ausgezogenen Schlauch und am **Stahlrohr** an. Die Schlauchreserve wird vom Angriffstruppmann beim Verteiler abgelegt. Der Angriffstruppführer gibt das Kommando „1. Rohr-**Wasser marsch!**“ Der Wassertrupp führt mit einem zweiten C-Rohr die Brandbekämpfung bei der Gartenhütte durch. Aufgrund des Selbstschutzes wird der zugewiesene Löschschnitt ständig beobachtet und mögliche **Gefahren** sofort an den Gruppenkommandanten und Einsatzleiter weitergegeben. Das Übergreifen der Flammen auf das Wohngebäude konnte erfolgreich verhindert werden. Die Gartenhütte und deren Inhalt sind völlig niedergebrannt. Die Mannschaft räumt im Anschluss an die Brandbekämpfung den Einsatzort auf und versorgt die benötigten Gerätschaften wieder in den dafür vorgesehenen Fahrzeugen.

Es ist jeweils nur ein Begriff einzusetzen:

1. Einsatzleiter
2. Saugleitung
3. Angriffstruppmann
4. Strahlrohr
5. Wasser marsch
6. Gefahren

Lückentext OÖ: Brandeinsatz 1:

Deine Feuerwehr wird zu einem Brandeinsatz gerufen. Die Einsatzkräfte rücken mit einem Kommandofahrzeug, einem Kleinlöschfahrzeug und einem Tanklöschfahrzeug 2000 aus, die in kurzen Abständen am Unfallort eintreffen.

Der Einsatzleiter stellt am Einsatzort folgende Lage fest:

Am Einsatzort steht eine Gartenhütte im Vollbrand. Es besteht die Gefahr der Ausbreitung auf das angrenzende Wohngebäude. In der Gartenhütte befinden sich ein Rasenmäher und Gartenmöbel. Die Anwohner konnten sich selbstständig in Sicherheit bringen und stehen bei der Zufahrt zum Wohngebäude.

Im nachstehenden Einsatzablauf sind die fehlenden Wörter, welche unten angeführt und mit Ziffern versehen sind, in der jeweils richtigen Reihenfolge (Ziffer) einzusetzen:

Der Einsatzleiter erkundet beim Eintreffen am Einsatzort die Lage. Der Entschluss _____ ist die Brandbekämpfung im Außenangriff durchzuführen und die Ausbreitung des Brandes auf das angrenzende Wohnhaus zu verhindern. Der Gruppenkommandant des Tanklöschfahrzeuges erhält den Auftrag die Brandbekämpfung durchzuführen. Das Kleinlöschfahrzeug ist für die Wasserversorgung des Tanklöschfahrzeuges vom 100 Meter entfernten Löschteich zuständig. Die Mannschaft des Kleinlöschfahrzeuges stellt eine _____ her und speist anschließend das Tanklöschfahrzeug mittels einer 120 Meter langen Zubringerleitung. Der Angriffstrupp des Tanklöschfahrzeuges setzt den Verteiler nach einer B-Länge und schützt anschließend das angrenzende Wohngebäude mit einem C-Rohr. Der _____ kuppelt den Druckschlauch am Verteiler an und der Angriffstruppführer zieht den C-Schlauch aus. Sobald der erste Schlauch ausgezogen ist, öffnet der Truppführer seinen Schlauch und kuppelt diesen am ausgezogenen Schlauch und am _____ an. Die Schlauchreserve wird vom Angriffstruppmann beim Verteiler abgelegt. Der Angriffstruppführer gibt das Kommando „1. Rohr- _____!“ Der Wassertrupp

führt mit einem zweiten C-Rohr die Brandbekämpfung bei der Gartenhütte durch. Aufgrund des Selbstschutzes wird der zugewiesene Löscharbeitsabschnitt ständig beobachtet und mögliche _____ sofort an den Gruppenkommandanten und Einsatzleiter weitergegeben. Das Übergreifen der Flammen auf das Wohngebäude konnte erfolgreich verhindert werden. Die Gartenhütte und deren Inhalt sind völlig niedergebrannt. Die Mannschaft räumt im Anschluss an die Brandbekämpfung den Einsatzort auf und versorgt die benötigten Gerätschaften wieder in den dafür vorgesehenen Fahrzeugen.

Es ist jeweils nur ein Begriff einzusetzen:

1. Einsatzleiter
2. Saugleitung
3. Angriffstruppmann
4. Strahlrohr
5. Wasser marsch
6. Gefahren

Lückentext OÖ: Brandeinsatz 2:

Deine Feuerwehr wird zu einem Brandeinsatz gerufen. Die Einsatzkräfte rücken mit einem Kommandofahrzeug, einem Kleinlöschfahrzeug und einem Tanklöschfahrzeug 2000 aus, die in kurzen Abständen am Unfallort eintreffen.

Der Einsatzleiter stellt am Einsatzort folgende Lage fest:

Am Einsatzort steht eine Gartenhütte im Vollbrand. Es besteht die Gefahr der Ausbreitung auf das angrenzende Wohngebäude. In der Gartenhütte befinden sich ein Rasenmäher und Gartenmöbel. Die Anwohner konnten sich selbstständig in Sicherheit bringen und stehen bei der Zufahrt zum Wohngebäude.

Im nachstehenden Einsatzablauf sind die fehlenden Wörter, welche unten angeführt und mit Ziffern versehen sind, in der jeweils richtigen Reihenfolge (Ziffer) einzusetzen. Zudem muss der richtige Textblock aus der Zeile unterstrichen werden:

Der Einsatzleiter erkundet beim Eintreffen am Einsatzort die Lage. Der Entschluss **des Einsatzleiters** ist die Brandbekämpfung im Außenangriff durchzuführen und die Ausbreitung des Brandes auf das angrenzende Wohnhaus zu verhindern. Der Gruppenkommandant des Tanklöschfahrzeuges erhält den Auftrag die Brandbekämpfung durchzuführen. Das Kleinlöschfahrzeug ist für die Wasserversorgung des Tanklöschfahrzeuges vom 100 Meter entfernten Löschteich zuständig. Die Mannschaft des Kleinlöschfahrzeuges stellt eine **Saugleitung** her und speist anschließend das Tanklöschfahrzeug mittels einer 120 Meter langen Zubringerleitung. Der Angriffstrupp des Tanklöschfahrzeuges setzt den Verteiler nach einer B-Länge und schützt anschließend das angrenzende Wohngebäude mit einem C-Rohr. Der **Angriffstruppmann** kuppelt den Druckschlauch am Verteiler an und der Angriffstruppführer zieht den C-Schlauch aus. Sobald der erste Schlauch ausgezogen ist, öffnet der Truppführer seinen Schlauch und kuppelt diesen am ausgezogenen Schlauch und am **Stahlrohr** an. Die Schlauchreserve wird vom Angriffstruppmann beim Verteiler abgelegt. Der Angriffstruppführer gibt das Kommando „1. Rohr-**Wasser marsch!**“ Der Wassertrupp führt mit einem zweiten C-Rohr die Brandbekämpfung bei der Gartenhütte durch. Aufgrund des Selbstschutzes wird der zugewiesene Löscharbeitsschnitt ständig beobachtet und mögliche **Gefahren** sofort an den Gruppenkommandanten und Einsatzleiter weitergegeben. Das Übergreifen der Flammen auf das Wohngebäude konnte erfolgreich verhindert werden. Die Gartenhütte und deren Inhalt sind völlig niedergebrannt. Die Mannschaft räumt im Anschluss an die Brandbekämpfung den Einsatzort auf und versorgt die benötigten Gerätschaften wieder in den dafür vorgesehenen Fahrzeugen.

Es ist jeweils nur ein Textblock pro Zeile richtig.

1. Wassertruppmann/ Sicherungstrupp/ Angriffstruppmann
2. Wasser halt/ Habt acht/ Wasser marsch
3. Truppführer/ Einsatzleiter/ Maschinist
4. Zumischer/ Strahlrohr/ Übergangsstück
5. Gefahren/ Ausbrüche /Nöte
6. Pumpe/ Saugleitung/ Schlauchleitung

Lückentext OÖ: Brandeinsatz 2:

Deine Feuerwehr wird zu einem Brandeinsatz gerufen. Die Einsatzkräfte rücken mit einem Kommandofahrzeug, einem Kleinlöschfahrzeug und einem Tanklöschfahrzeug 2000 aus, die in kurzen Abständen am Unfallort eintreffen.

Der Einsatzleiter stellt am Einsatzort folgende Lage fest:

Am Einsatzort steht eine Gartenhütte im Vollbrand. Es besteht die Gefahr der Ausbreitung auf das angrenzende Wohngebäude. In der Gartenhütte befinden sich ein Rasenmäher und Gartenmöbel. Die Anwohner konnten sich selbstständig in Sicherheit bringen und stehen bei der Zufahrt zum Wohngebäude.

Im nachstehenden Einsatzablauf sind die fehlenden Wörter, welche unten angeführt und mit Ziffern versehen sind, in der jeweils richtigen Reihenfolge (Ziffer) einzusetzen:

Der Einsatzleiter erkundet beim Eintreffen am Einsatzort die Lage. Der Entschluss _____ ist die Brandbekämpfung im Außenangriff durchzuführen und die Ausbreitung des Brandes auf das angrenzende Wohnhaus zu verhindern. Der Gruppenkommandant des Tanklöschfahrzeuges erhält den Auftrag die Brandbekämpfung durchzuführen. Das Kleinlöschfahrzeug ist für die Wasserversorgung des Tanklöschfahrzeuges vom 100 Meter entfernten Löschteich zuständig. Die Mannschaft des Kleinlöschfahrzeuges stellt eine _____ her und speist anschließend das Tanklöschfahrzeug mittels einer 120 Meter langen Zubringerleitung. Der Angriffstrupp des Tanklöschfahrzeuges setzt den Verteiler nach einer B-Länge und schützt anschließend das angrenzende Wohngebäude mit einem C-Rohr. Der _____ kuppelt den Druckschlauch am Verteiler an und der Angriffstruppführer zieht den C-Schlauch aus. Sobald der erste Schlauch ausgezogen ist, öffnet der Truppführer seinen Schlauch und kuppelt diesen am ausgezogenen Schlauch und am _____ an. Die Schlauchreserve wird vom Angriffstruppmann beim Verteiler abgelegt. Der Angriffstruppführer gibt das Kommando „1. Rohr-_____!“ Der Wassertrupp

führt mit einem zweiten C-Rohr die Brandbekämpfung bei der Gartenhütte durch. Aufgrund des Selbstschutzes wird der zugewiesene Löscharbeitsabschnitt ständig beobachtet und mögliche _____ sofort an den Gruppenkommandanten und Einsatzleiter weitergegeben. Das Übergreifen der Flammen auf das Wohngebäude konnte erfolgreich verhindert werden. Die Gartenhütte und deren Inhalt sind völlig niedergebrannt. Die Mannschaft räumt im Anschluss an die Brandbekämpfung den Einsatzort auf und versorgt die benötigten Gerätschaften wieder in den dafür vorgesehenen Fahrzeugen.

Es ist jeweils nur ein Textblock pro Zeile richtig.

1. Wassertruppmann/ Sicherungstrupp/ Angriffstruppmann
2. Wasser halt/ Habt acht/ Wasser marsch
3. Truppführer/ Einsatzleiter/ Maschinist
4. Zumischer/ Strahlrohr/ Übergangsstück
5. Gefahren/ Ausbrüche /Nöte
6. Pumpe/ Saugleitung/ Schlauchleitung